



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 316651p

FIRMA

CINEPLEXX International GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 5fee675a919bce77352028e8f33397c5

Ing. Christian Langhammer, geb 11.08.1959

am 04.09.2025

Mag. Christof Papousek, geb 31.10.1972

am 04.09.2025

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	77.195.953,77	78.236.068,40
Anlagevermögen	71.725.200,48	73.227.522,42
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.422,91	3.030,08
Sachanlagen	19.369,16	42.573,93
Finanzanlagen	71.703.408,41	73.181.918,41
Umlaufvermögen	5.440.805,03	4.983.133,28
Vorräte	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.352.376,32	4.643.872,50
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	88.428,71	339.260,78
Rechnungsabgrenzungsposten	29.948,26	25.412,70
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	77.195.953,77	78.236.068,40
Eigenkapital	41.424.935,07	2.257.899,15
eingefordertes Stammkapital	100.000,00	100.000,00
<i>Stammkapital</i>	100.000,00	100.000,00
<i>davon eingezahlt</i>	100.000,00	100.000,00
Kapitalrücklagen	60.400.000,00	20.400.000,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzverlust	-19.075.064,93	-18.242.100,85
<i>davon Verlustvortrag</i>	-18.242.100,85	-17.951.764,75
Rückstellungen	142.920,66	125.010,54
Verbindlichkeiten	35.628.098,04	75.853.158,71
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	14.472.363,51	20.929.696,23
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

offenzulegender Anhang

Zugehörigkeit eines Postens der Bilanz auch zu (einem) anderen Posten, falls dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist (§ 223 Abs. 5 UGB):

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen solche aus Lieferungen und Leistungen in Höhe € 5.108.290,08 (2023: € 4.141.483,75) und von sonstige Forderungen in Höhe von € 154.409,55 (2023: € 406.911,54) und weisen eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr auf. Wirtschaftlich ist nicht bei allen Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen mit einer Rückführung innerhalb von einem Jahr zu rechnen.

Die Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht betreffen solche aus Lieferungen und Leistungen in Höhe € 0,00 (2023: € 0,00) und von sonstige Forderungen in Höhe von € 2.885,60 (2023: € 4.076,25) und weisen eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr auf.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen solche aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von € 4.654.709,70 (2023: € 3.877.096,15) und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von € 10.804.736,11 (2023: € 48.568.646,45).

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der vorliegende Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung des Grundsatzes der Vollständigkeit.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden in Höhe ihrer Anschaffungskosten aktiviert und linear über die voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Für Aufwendungen für selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände erfolgt kein Ansatz eines Aktivpostens.

Der planmäßigen Abschreibung liegt eine Nutzungsdauer von 10 Jahren zugrunde.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibung bewertet. Geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von weniger als € 1.000,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen Nutzungsdauern von 4 bis 8 Jahren zugrunde.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen, bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen erfolgen bei Wertminderungen, die voraussichtlich von Dauer sind.

Zuschreibungen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung wegfallen. Die Zuschreibung erfolgt höchstens auf den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Forderungen

Die Forderungen sind mit dem Nennwert bilanziert. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken und bei langfristigen unverzinslichen Forderungen wird der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Rückstellungen für Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen sind nach dem finanzmathematischen Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,82 % (2023: 1,82 %), einer erwarteten Gehaltssteigerung von 3,00 % (2023: 3,00 %), eines Pensionseintrittsalters von 65 Jahren (bei Frauen und Männern) und angemessener Fluktuationsabschläge, in Abhängigkeit der Unternehmenszugehörigkeit, ermittelt.

Die Rückstellung für ähnliche Verpflichtungen betrifft die Rückstellung für Jubiläumsgelder. Die Berechnung erfolgte analog zur Abfertigungsrückstellung mit Ausnahme des Ansatzes von Fluktuationsabschlägen.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Steueraufwand und -abgrenzungen

Die Gesellschaft ist Gruppenmitglied der Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG der Constantin Film-Holding Gesellschaft mbH als Gruppenträger. Für die Zurechnung der steuerlichen Ergebnisse/ Verluste wurde eine Vereinbarung über die Gruppen- und Steuerumlage getroffen. Im vorliegenden Jahresabschluss sind Aufwände aus Steuerumlagen in Höhe von € 0,00 (2023: € 0,00) enthalten. Gemäß Steuerumlagevertrag werden keine negativen Steuerumlagen von der Constantin Film- Holding GmbH verrechnet. Bei zukünftigen steuerlichen Gewinnen kann der an den Gruppenträger zu verrechnende Steueraufwand mit den negativen Steuerumlagen aus Vorjahren verrechnet werden.

Aktive latente Steuern werden gemäß § 198 Absatz 9 nicht bilanziert.

Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):

EUR 0,00

KEINE

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

4

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

Die Cineplexx International GmbH gehört dem Konsolidierungskreis der Constantin Film-Holding GmbH, Wien, an.

Zusätzlich erforderliche Angaben zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Unternehmens (§§ 222 Abs. 2 und 236 erster Satz UGB; zu den zur Darstellung des Eigenkapitals bei einer Personengesellschaft im Sinn des § 189 Abs. 1 Z 2 UGB notwendigen Angaben siehe Punkt 18):

Erhöhte Unsicherheit bringt der seit Februar 2022 laufende Krieg in der Ukraine mit sich. Es besteht kein Engagement der Gesellschaft in den am Krieg beteiligten Ländern. Die wirtschaftlichen Auswirkungen, vor allem Preiserhöhungen im Bereich der Energie, konnten durch gegensteuernde Maßnahmen weitgehend ausgeglichen werden.

Wir gehen daher von einer Fortführungsfähigkeit des Unternehmens aus. Der Jahresabschluss wurde nach dem Going-Concern-Prinzip aufgestellt.

Es sind nach dem Bilanzstichtag keine weiteren Ereignisse von wesentlicher Bedeutung eingetreten.

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	86.394.322,65	1.000.000,00	0,00	0,00	2.526.175,00	84.868.147,65	
Immaterielle Vermögensgegenstände	50.148,90	0,00	0,00	0,00	0,00	50.148,90	
Sachanlagen	110.866,87	0,00	0,00	0,00	47.665,00	63.201,87	
Finanzanlagen	86.233.306,88	1.000.000,00	0,00	0,00	2.478.510,00	84.754.796,88	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	13.166.800,23	0,00	2.000.000,00	2.008.916,63
Immaterielle Vermögensgegenstände	47.118,82	0,00	0,00	607,17
Sachanlagen	68.292,94	0,00	0,00	8.309,46
Finanzanlagen	13.051.388,47	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	32.769,69	13.142.947,17
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	47.725,99
Sachanlagen	0,00	32.769,69	43.832,71
Finanzanlagen	0,00	0,00	13.051.388,47

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	73.227.522,42	71.725.200,48
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.030,08	2.422,91
Sachanlagen	42.573,93	19.369,16
Finanzanlagen	73.181.918,41	71.703.408,41